

Interpellation Schöbi-Altstätten (16 Mitunterzeichnende):**«Sind die Sanierung und die Erweiterung der Kantonsschule in Heerbrugg auf Kurs?»**

Am 3. Juni 2009 beschloss der Rat die Sanierung und Erweiterung der Kantonsschule in Heerbrugg mit Kosten von rund 65 Mio. Franken. Am 27. September 2009 bestätigte das Volk diesen Beschluss. Die Bauarbeiten sind im Gange. Allerdings müssen derzeit zahlreiche Benutzer der Kantonsschule feststellen, dass wenig gebaut wird und auf der Baustelle kaum Handwerker anzutreffen sind. Ebenfalls hört man, dass der Baufortschritt zu wünschen übrig lasse.

Die Regierung wird um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Sind die Sanierung und die Erweiterung der KSH heute im Zeitplan? Falls nicht:
2. Mit welcher Verzögerung des vorgesehenen Nutzungsbeginns ist zu rechnen?
3. Wie viele Schüler, Lehrpersonen und Angestellte sind davon betroffen?
4. Sind infolge Verzögerungen Mehrkosten zu erwarten? Falls ja, wie hohe?
5. In welcher Höhe fallen diese u.a. für Provisorien und infolge Bauteuerung an?
6. In welchem Ausmass können Mehrkosten mit allfällig derzeit günstigeren Kapitalkosten aufgefangen werden?
7. Wann sind nach derzeitigem aktuellem Planungsstand die Sanierung und die Erweiterung der KSH abgeschlossen?»

28. November 2011

Schöbi-Altstätten

Ammann-Rüthi, Bärlocher-Bütschwil, Dürr-Widnau, Eberhard-St.Gallen, Forrer-Grabs, Göldi-Gommiswald, Gubser-Oberhelfenschwil, Hasler-Widnau, Imper-Mels, Kühne-Flawil, Ritter-Altstätten, Roth-Amden, Stadler-Kirchberg, Storchenegger-Jonschwil, Suter-Rapperswil-Jona, Zoller-Rapperswil-Jona